

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 53 (1955)

Heft: 10

Nachruf: Beda Schwitter

Autor: J.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

genen Betrag nahmen die ganze Gemeinde sowie viele Freunde und Kollegen teil. Der schwergeprüften Familie bezeugen auch wir herzlichen Anteil.

G.

Beda Schwitter †

Am 8. September 1955 hat uns Beda Schwitter in Schmerikon nach langem Krankenlager für immer verlassen.

Der Verstorbene wurde am 22. April 1883 in Rufi bei Schänis geboren, wo er auch seine Jugendjahre und Schulzeit verbrachte.

Er besuchte anschließend das Technikum Winterthur mit nachfolgender Praxis in verschiedenen Vermessungsbüros der Ost- und Westschweiz.

1910 erwarb Beda Schwitter das Patent als Grundbuchgeometer.

Nach der Verheiratung mit Marie Rosa Hofstetter, von Schänis, arbeitete er bis 1913 auf dem Vermessungsbüro Müller in Amriswil.

1913 wurde ihm ein Teil der Vermessung der großen Gemeinde Jona übertragen. Diesem Auftrag in seiner engern Heimat folgten bald weitere Vermessungen, so diejenigen der Gemeinde Schmerikon und später auch von Eschenbach und Goldingen. Doch war es ihm nicht mehr vergönnt, diese letzte Arbeit noch zum Abschluß zu bringen.

Es zeugt vom Vertrauen, das der peinlich genaue Berufsmann genoß, daß während fast vierzig Jahren die Nachführung des ganzen Seebezirkes in seinen Pflichtenkreis gehörte. So wurde ihm die Nachführung in seinen späteren Jahren zur Hauptaufgabe, der er sich stets in uneigennützigster Weise angenommen hat.

Trotz der starken Inanspruchnahme durch Nachführungen und Vermessung hat Beda Schwitter im Jahre 1945 noch die Güterzusammenlegung „Wagen“ in der Gemeinde Jona übernommen. Leider reichte seine Arbeitskraft nicht mehr aus, dieses Werk zu vollenden; es kam zur ersten Erkrankung im Oktober 1953, von welcher er sich nicht mehr erholen sollte.

Sein bescheidenes Wesen, gepaart mit großer Zuverlässigkeit, hat ihm bei Behörden und Privaten viel Sympathie eingetragen. Er war ein gutmütiger Mensch, nicht ohne Eigenwilligkeit, dem es aber oft schwer fiel, sich durchzusetzen.

Wir wollen ihm ein gutes Andenken bewahren.

J. J.

